

Steht das älteste Fachwerkhaus der Mark Brandenburg in Beeskow?

Alter als 500 Jahre?

Vielen bekannt ist das alte Haus in der Beeskower Kirchgasse 2. Noch vor wenigen Jahren bewohnt, wird es nun einer gründlichen Restaurierung durch die Firma Schulz aus Jamlitz unterzogen. Restaurator Andreas Schulz hat seit dem vergangenen Jahr hier die umfangreichen Arbeiten begonnen, um diese historisch wertvolle Bausubstanz zu erhalten. Dabei stießen er und sein Kollege auf interessante Entdeckungen, die vermuten lassen, daß dieses Haus älter als 500 Jahre sein muß. Bisher ging man davon aus, daß es nach dem großen Stadtbrand um 1503 entstanden ist. Wichtigste

denkmalpflegerische Hinweise sind das Vorhandensein von sogenannten Plattungen, das heißt, die Art und Weise wie die Balkenholzverbindungen angelegt sind sowie die sich im Haus befindende Bohlenstube. Auch mit Restauratoren aus Detmold hat man sich bereits konsultiert. Genauere Erkenntnisse erhofft man sich auch aus den Untersuchungen im Forstwirtschaftlichen Institut in Eberswalde. Sollten es die Ergebnisse bestätigen, ist das Beeskower Fachwerkhaus wahrscheinlich das älteste in der Mark Brandenburg.

TEXT UND FOTO: MOZ/S. JUR



Auch Holzriegel müssen erneuert werden.

